



Die Offenbarung – (k)ein „Buch mit 7 Siegeln“?



Teil 2: Die Sendschreiben



**„Glückselig ist,
wer diese prophetischen Worte liest,
und alle, die sie hören und danach handeln.
Denn die Zeit ist nahe!“** (Jesus in Offenbarung 1,3)

Offenbarung 2+3: Sieben Sendschreiben an sieben Gemeinden in Asia





Gemeinsamkeiten in den 7 Sendschreiben der Offenbarung

Jesus kennt die Situation aller Gemeinden sehr genau.

Jesus spricht bei jeder Gemeinde ganz konkrete Punkte an.

Sowohl Lob als auch Kritik/Tadel.

Ein geistlicher „Gesundheits-Check“ / Jesus praktiziert Gemeindeseelsorge.

Kein Brief ist ohne Kommentar und Reaktion von Jesus.

7 kompakte und messerscharfe Gemeindeanalysen.

(2 Ausnahmen: Laodizea kein Lob / Smyrna & Philadelphia keine Kritik)

Konkreter Rat, Ankündigung oder Warnung; immer eine Verheißung!

- Was würde Jesus über *unsere* Gemeinde sagen?
- Was würde er loben, und was würde er kritisieren?
- Wie wäre unsere Reaktion? Würden wir uns das zu Herzen nehmen?
- Was bedeutet uns unsere Gemeinde?
- Was kritisieren wir an unserer Gemeinde und welche Motive leiten uns dabei?

Offenbarung 2+3: Sieben Sendschreiben an sieben Gemeinden in Asia





Die Offenbarung – (k)ein „Buch mit 7 Siegeln“?



heutige Stadt Bergama

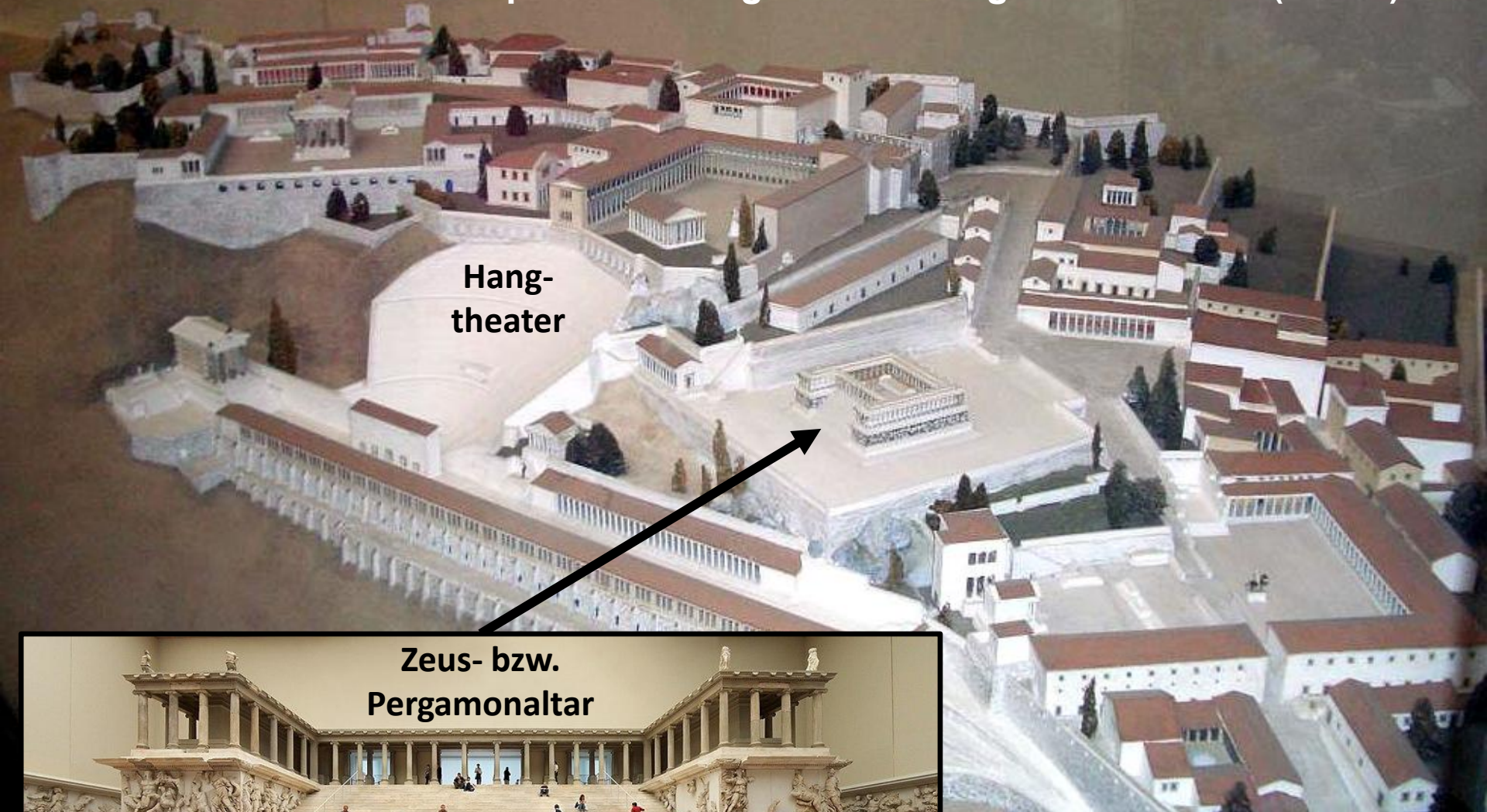
antikes Hangtheater
von Pergamon



Die Offenbarung – (k)ein „Buch mit 7 Siegeln“?



Modell der antiken Akropolis von Pergamon im Pergamonmuseum (Berlin)





Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamon (Offenbarung 2,12-17)

12 Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe:

Dies sagt, der das scharfe, zweischneidige Schwert hat:

13 Ich weiß, wo du wohnst: dort wo der Thron Satans ist;

und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch nicht in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch getötet wurde, dort wo der Satan wohnt.

14 Weniges aber habe ich gegen dich:

dass du dort solche hast, die an der Lehre Bileams festhalten, über den Balak lehrte, die Söhne Israels zur Sünde zu verführen, nämlich Götzenopfer zu essen und Unzucht zu treiben.

15 So hast du auch solche, die in gleicher Weise an der Lehre der Nikolaiten festhalten.

16 Kehre also um; wenn aber nicht, komme ich bald zu dir,

und ich werde mit ihnen Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes.

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wer überwindet, dem werde ich geben von dem verborgenen Manna, und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt.



Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamon (Offenbarung 2,12-17)

12 Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe:

Dies sagt, der das scharfe, zweischneidige Schwert hat:

13 Ich weiß, wo du wohnst: dort wo der Thron Satans ist; und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch nicht in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch getötet wurde, dort wo der Satan wohnt.

14 Weniges aber habe ich gegen dich:

dass du dort solche hast, die an der Lehre Bileams festhalten, über den Balak lehrte, die Söhne Israels zur Sünde zu verführen, nämlich Götzenopfer zu essen und Unzucht zu treiben.

15 So hast du auch solche, die in gleicher Weise an der Lehre der Nikolaiten festhalten.

16 Kehre also um; wenn aber nicht, komme ich bald zu dir, und ich werde mit ihnen Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes.

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wer überwindet, dem werde ich geben von dem verborgenen Manna, und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt.



Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamon (Offenbarung 2,12-17)

12 Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe:

Dies sagt, der das scharfe, zweischneidige Schwert hat:

13 Ich weiß, wo du wohnst: dort wo der Thron Satans ist;

und du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet, auch nicht in den Tagen des Antipas, meines treuen Zeugen, der bei euch getötet wurde, dort wo der Satan wohnt.

14 Weniges aber habe ich gegen dich:

dass du dort solche hast, die an der **Lehre Bileams** festhalten, **über den Balak lehrte, die Söhne Israels zur Sünde zu verführen, nämlich Götzenopfer zu essen und Unzucht* zu treiben.**

15 So hast du auch solche, die in gleicher Weise an der Lehre der Nikolaiten festhalten.

[*gr. *porneia* = sexuelle Aktivitäten außerhalb vom gottgegebenen Rahmen der Ehe]

„Während die Israeliten in Schittim lagerten, ließen sie sich mit moabitischen Frauen ein. Die Moabiterinnen verführten die Israeliten dazu, ihren Göttern Opfer darzubringen. Das ganze Volk nahm an den Opfermahlzeiten teil.

Sie warfen sich vor dem Götzen Baal nieder, den die Moabiter am Berg Peor verehrten, und sie begannen, ihn als ihren Gott anzubeten.

Da wurde der HERR sehr zornig über sein Volk, ...“

(4.Mose 25,1-3)



„Sollte Gott das wirklich so eng sehen?“
„Grenzen wir uns damit nicht zu sehr ab?“
„Wenn wir tolerant sind, dann ist das ein Zeichen christlicher Freiheit!“
„Wir wollen nicht scheinheilig sein und etwas vorheucheln.“
„Wir sind doch nicht besser, als andere.“
„Regeln und Grenzen sind unattraktiv für Außerstehende!
Sonst schließt sich doch keiner unserer Gemeinde an!“
„Wir wollen niemandem etwas überstülpen!“

16 Kehre also um/tue Buße; wenn aber nicht, komme ich bald zu dir,
und ich werde mit ihnen Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes.

= mit seinem Wort

Jesaja 11,4; 49,2

Epheser 6,17;

2.Thessalonicher 2,8;

Hebräer 4,12

Offenbarung 19,13+15+21



Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamon (Offenbarung 2,12-17)

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wer **überwindet**, dem werde ich geben von dem verborgenen Manna, und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt.

Jesus, der „Prototyp“ eines Überwinders:

„In der Welt habt ihr Angst und seid in Bedrängnis, aber seid getrost:

Ich habe die Welt überwunden (ich habe sie besiegt)!“ (Johannes 16,33)



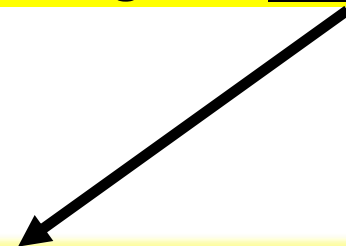
Die Offenbarung – (k)ein „Buch mit 7 Siegeln“?



Sendschreiben an die Gemeinde in Pergamon (Offenbarung 2,12-17)

17 Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wer überwindet, dem werde ich geben von dem verborgenen Manna,
und ich werde ihm einen weißen Stein geben,
und auf den Stein ist ein neuer Name geschrieben,
den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt.



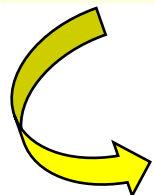
„Ich bin das Brot des Lebens.

Eure Vorfahren, die in der Wüste das Manna gegessen haben, sind gestorben.

[...] Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er ewig leben.“ (Johannes 6,48f+51a)

**„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir,
und ich bleibe in ihm.“** (Johannes 6,56)



**Wer „überwindet“, der wird mit Jesus selbst beschenkt,
der bekommt echtes Leben,
und der hat die Zusage, mit ihm ewig zu Leben!**



Die Offenbarung – (k)ein „Buch mit 7 Siegeln“?



Offenbarung 2,17:

Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Wer überwindet, dem werde ich geben von dem verborgenen Manna,
und ich werde ihm **einen weißen Stein geben**,
und auf den Stein ist **ein neuer Name** geschrieben,
den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt.



- Edle **Steine** gehörten zur Priesterkleidung und wurden auf der Brust getragen. Darauf waren die Namen der 12 Stämme Israels eingraviert, die das ganze Volk repräsentierten (2Mo 25,7; 28,9-30). Auch Jesus wird als „Hohepriester“ bezeichnet, der uns vertritt (Hebr 8,1ff; Offb 1,12ff).
 - Dann ist der Stein ein Symbol dafür, dass Jesus persönlich für jeden seiner Nachfolger einsteht, und dass er uns auf seinem Herzen trägt.
-
- Symbolik in der **weißen Farbe**: Die Bibel verbindet mit weiß das Reinwerden von Sünde.
 - In der Offenbarung werden die Erlösten in *weißen Kleidern* beschrieben, die zum ewigen Leben freigesprochen sind. (Offb 19,14; vgl. Ps 51,9; Jes 1,18; Jesus in Mt 17,2)
-
- Schon im Alten Testament hat Gott **neue Namen** vergeben (*Abram* wurde zu *Abraham* und *Jakob* wurde zu *Israel*). Das hing schon damals mit Erneuerung und Veränderung zusammen, und vom Neuen Testament her geht es um unsere neue Identität in Christus.
 - Wenn Jesus hier sagt, dass **niemand sonst den Namen kennt**, dann kann niemand das neue Eigentumsverhältnis zu ihm antasten!